



Gleich fliesst Blut: Die verkleidete Hexe wartet sehnsüchtig auf den ominösen Fehlgriff der Prinzessin.



Das prächtig gekleidete Königspaar erfreut sich am vom Frosch vorausgesagten Nachwuchs. Bilder Bruno Fuchslin

## Neun Tage Wandern auf dem Jurahöhenweg

Auch im Jahr 2017 führen die Naturfreunde Lachen eine Bergwanderwoche durch. Während neun Tagen, vom 1. bis 9. Juli, geht es im unteren Jura über fast unbekannte Höhenzüge und durch abgelegene Täler, vom Val de Travers bis hinunter zum La Dôle. Der Creux du Van, Le Chasseron, Dent du Vaulion, Mont Tendre, Mont d'Orzeires, die Orbeschlucht und die Höhlen bei Vallorbe sind weitere Höhepunkte, die alle genussvoll erleben dürfen. Zu dieser Jahreszeit ist auch eine prachtvolle Bergflora mit ihrer Blütenpracht zu erwarten. Übernachtet wird in Hotels, wo die Teilnehmer auch gut verpflegt werden und sich erholen können. Mittags dürfen die Naturfreunde Lachen sich meist in einem Bergrestaurant verpflegen und rasten.

Um den Rücken zu entlasten, wird auch ein Gepäcktransport von Hotel zu Hotel angeboten, damit während des Tages nur mit leichtem Rucksack das Wandern genossen werden kann. Und das alles zu einem sehr günstigen Preis. Die Wanderungen sind nicht anspruchsvoll, setzen aber eine gewisse Kondition voraus. Die An- und Rückreise erfolgt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Für das detaillierte Programm, Auskünfte und Anmeldungen wende man sich bis Ende Februar an den Wanderleiter Fredy Zimmermann, Telefon 055 442 71 29 oder fredyzi@hispeed.ch.

Naturfreunde Lachen

# Per «Dornröschen» in die Weihnachtsferien

Das traditionelle Jahresschluss-theater des Lehrerteams der Primarschule Wollerau wurde bereits zum sechsten Mal aufgeführt.

von Bruno Fuchslin

Am Freitagnachmittag waren die Plätze der MGH Wollerau so gut wie auf den letzten Platz gefüllt. Von Kindergärtler bis hinauf zur sechsten Klasse wollten junge Besucher sehen und erleben, wie sich die Lehrerschaft auf dem Theaterparkett denn so bewegt. Der Anlass hat Tradition: Er fand zum sechsten Mal statt und will von jenen,

die diesmal das «Dornröschen» aufführten, auch als Dank an die Schüler gesehen werden, sozusagen als Weihnachtsgeschenk. In diesem und jenem Fall wird man ja während des Jahres so gefordert, dass man umgekehrt mit den Schülern «Gschänk hätt».

### Schulleiter als König

OK-Mitglied Mariann Kesseli hat die Idee, sich so von den Schülern ins neue Jahr zu verabschieden, in ihrer eigenen Jugend erlebt und fand vor

Jahren, dass diese Art des Adieus nachahmenswerte Züge habe. Das weitere Lehrerteam schloss sich dem Vorschlag an – so würde aus einem erstmaligen Versuch eine beliebte Tradition. Drei Mal wurde geprobt, bis mit dem von Claudia Kägi umgeschriebenen Märchen das Jahr 2016 zu den Schulakten gelegt wurde. Schulleiter Robert Steiner kam diesmal die Ehre zu, den König zu spielen. Zuschauer und Aufführende sehen sich am 9. Januar wieder – ohne Bühne und unverkleidet.

### Bemerkungen der älteren Primarschüler

- «Was isch e Spindle?»
- «De Frosch isch nüd grad de Schlankscht!»
- «Echli mee Äggschent!»
- «Was, die 100 Jahr sind scho verbiif?»
- «E scharfi Prinzässin»
- «Hoffetli verblüetied sie dänn nüd»

### BEZIRK HÖFE

## Zwei hohe Geburtstage

Heute Dienstag feiert Carliota Scharlau Belsch an der Huobstrasse 5 in Pfäffikon ihren 91. Geburtstag. Ebenfalls heute kann Martha Horath-Kistler an der Pfarrmatte 1 in Frienchbach ihren 90. Geburtstag begehen. Den beiden Jubilareinnen gelten unsere besten Glückwünsche zu den hohen Geburtstagen. (asz)

### IMPRESSUM

## Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 154. Jahrgang

www.hoefner.ch  
**Redaktion** Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 03, Telefax 044 787 03 10, E-Mail: redaktion@hoefner.ch, sport@hoefner.ch, Chefredaktor Stefan Gräter (fan)  
**Redaktion Wollerau** Leitung: Andreas Knobel (be), Rahel Bains (ra); Bianca Anderegg (bia); Michèle Fässler (mic); Claudia Hiestand (cia); Tatjana Kistler (lak); Martin Müller (müm); Frieda Suter (fs); Eliane Weiss (ew)  
**Redaktion Sport** Leitung: Roger Züger (rzu); Andreas Züger (azu)  
**Redaktion Lachen** Leitung: Hans-Ruedi Ruesegger (hrr); Oliver Rosse (obo); Silvia Knobel (sig); Daniel Koch (dico); Irene Lusterberger (il); Johanna Mächler (am); Janine Diethelm (Sekretariat)  
**Abonnemente (inkl. iPad-App)** Inland: 12 Monate Fr. 262.–, 24 Monate Fr. 492.–, 6 Monate Fr. 140.–, Einzelnummer Fr. 240 (inkl. MwSt.), Abonnementdienst: Telefon 044 787 03 03, E-Mail: abovverwaltung@hoefner.ch  
**Inserte** Höfner Volksblatt und March-Anzeiger Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 786 09 09, Fax 044 786 09 10, Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen, Telefon 055 451 08 80, Fax 055 451 08 89 inserate@thelermmediaservice.ch  
**Druck und Verlag** Theiler Druck AG (Verleger), Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 00, Telefax 044 787 03 01

# Mit Gesang auf Weihnachten eingestimmt

Das Weihnachtskonzert «Die Nacht vor der Nacht 2016» des Projektchors Höfe war dieses Mal mit dem Auftritt des Boys Choir Lucerne ein besonders stimmungsvoller Anlass.

von Hans Ueli Kühni

Die reformierte Kirche in Wollerau war am Freitagabend weit mehr als voll mit Besuchern, die dem Weihnachtskonzert beiwohnen wollten. Schon eine halbe Stunde vor Beginn waren sämtliche Sitzplätze besetzt; mehr und mehr Stühle wurden hereingetragen, um annähernd genügend Sitzplätze anbieten zu können. Eng wurde es aber nicht nur unter den Besuchern; auch um den Altar war der Platz knapp, als sich die Mitglieder des Projektchors Höfe zusammen mit den vielen Buben des Boys Choir Lucerne zum Singen aufstellten. Nach einem gemeinsamen Lied mit den zahlreichen Besuchern gab es mehr Raum: der Projektchor Höfe trat alleine auf und überzeugte einmal mehr mit dem eindrucksvollen Gesang von vier deutschsprachigen Weihnachtsliedern.



Beim Weihnachtskonzert begeisterten nebst dem Projektchor Höfe auch der Boys Choir Lucerne die vielen Besucher. Bild Hans Ueli Kühni

### Engelsstimmen

Ein Erlebnis war der Auftritt des Boys Choir Lucerne in verschiedenen Zusammensetzungen. Mit Engelsstimmen sangen die Buben Adventslieder aus Amerika und andere anspruchsvolle Stücke. Selbst bei Soloeinsätzen zeigten sich die Knaben von ihrer besten Seite und erfreuten die Besucher.

Die Chöre wurden an der Orgel von Georg Commerell sowie am Klavier und Cembalo von Daniel Trumbull begleitet. Nach einem weiteren Part des Projektchors traten die Chöre dann wieder zusammen auf, um nach weit mehr als einer Stunde gemeinsam mit den Gästen mit «O du Fröhliche» den Abend abzuschliessen.

Durch den Anlass führte Alexander Seidel, der zwischen den Auftritten besinnliche Texte und Gedichte las und die Besucher bat, den Opfern des Berliner Anschlages so kurz vor Weihnachten zu gedenken. Dass so ein Konzert für alle Beteiligten einen enormen Aufwand bedeutet, ist klar. Das Gelingen ist aber auch

der musikalischen Leitung mit Alexander Seidel, Andreas Wiedmer und Marcel Fässler zu verdanken. Wer das Zusammensein noch verlängern mochte, hatte am Ende in der Unterkirche bei einem gemeinsamen Apéro Gelegenheit zu einem Gespräch mit anderen Konzertbesuchern oder mit den Sängerinnen und Sängern.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.